

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	9
A. Einleitung	11
B. Grundzüge der Kulturkritik von F. R. Leavis	35
I. Leavis' Kulturverständnis	35
1. Einführung: Leavis' <i>Mass Civilization and Minority Culture</i>	35
2. ‚Culture‘ — ‚Civilization‘ — ‚Society‘	38
3. Leavis' Deutung der Dichotomie von Kultur und Zivilisation als Ergebnis des historischen Prozesses seit dem 17. Jahrhundert ...	47
4. Zur relativen Autonomie der modernen Kultur	55
5. Kultur als Inbegriff humaner Lebenspraxis und sozialer Lebens- qualität	59
6. Kultur als schöpferische Möglichkeit zur Beherrschung des zivili- satorischen Fortschritts	72
II. Kulturtheorie und Zivilisationskritik	83
1. Leavis' Kritik am wissenschaftlich-utilitaristischen Welt- und Menschenbild (C. P. Snow)	85
2. Der cartesianische Dualismus und seine negativen Konsequenzen	92
3. Leavis' Kritik am Marxismus	109
4. Die Massenkultur und die ‚organic community‘	123
III. Die lebensphilosophische Verankerung der Kulturtheorie in Leavis' Spätwerk	148
1. Der Lebensbegriff von Leavis (William Blake und D. H. Lawrence)	150
2. Leben und Kultur: Parallelen zur deutschen Lebensphilosophie bei Wilhelm Dilthey und Georg Simmel	196
3. ‚Living Principle‘ und ‚Moral Sense‘ (Joseph Conrad: ‚The Secret Sharer‘)	217
4. ‚Life‘ und ‚Religious Sense‘	242
C. Leavis' Literaturkritik im Horizont seiner Kulturkritik	271
I. Der Zusammenhang von Kultur und Literatur bei Leavis	272
1. Sein transzendental-hermeneutischer Begriff der Sprache	272
2. Sein Verständnis des literarischen Denkens	287
3. Die Konzeption des ‚Third Realm‘	309

II. Leavis' Modell der Literaturkritik	323
1. Die methodische Eigenständigkeit der Literaturkritik und ihre Erkenntnisverfahren	325
a) Die Literaturkritik als eine <i>discipline of intelligence and sensibility</i>	327
b) Das literaturkritische Erkenntnisverfahren als Einheit von <i>judgement and analysis</i>	333
c) Das Problem der <i>critical standards</i>	341
d) Die konstitutive Rolle einer <i>educated public</i>	346
2. Schlüsselwörter und Kriterien von Leavis' Literaturkritik	349
a) ‚Reality and Sincerity‘	352
b) ‚Thought and Emotional Quality‘	358
c) Der <i>impersonality</i> -Begriff	364
III. Leavis' Konzeption der literarischen Tradition	374
1. Grundlagen seines Traditionsverständnisses	375
a) Literarische Tradition und kulturelle Kontinuität	375
b) Der hermeneutische Begriff literarischer Tradition	381
c) Kriterien zur Bestimmung der literarischen Tradition	391
2. Leavis' Neubewertung der Traditionslinien der englischen Literatur	401
a) Die Tradition der englischen Lyrik	403
b) Die Tradition des englischen Romans	411
c) Die ‚romantische‘ Traditionslinie des späten Leavis und die Suche nach einer <i>affirmation of life</i>	424
D. Schlußbemerkung	438
Literaturverzeichnis	443
Register	461